

Philipp Erdmann, Felicity Jensz (Hg.)  
Koloniale Spuren in Münster und im Münsterland

## Editorial

Public History ist ein interdisziplinäres Forschungsfeld an der Schnittstelle zwischen Geschichte und Gesellschaft, zwischen Forschung und Praxis. Themen der Aufarbeitung, Vermittlung und Popularisierung des Wissens über die Vergangenheit haben zwar Hochkonjunktur, jedoch fehlt es noch immer an editorischen Plattformen für die Diskussion und weitere Etablierung der Public History im Kontext von Erinnerungskultur und kulturellem Erbe.

Die Reihe **Public History – Angewandte Geschichte** schließt thematisch daher nicht nur die Forschung über Geschichtsvermittlung und -didaktik mit ein, sondern auch die Arbeit zahlreicher Akteur\*innen wie des Museums- und Ausstellungswesens, des Archivwesens sowie populäre und performative Formen der Vermittlung von Geschichte in den Medien oder im Tourismus. Die Reihe verankert die Public History als kooperatives und innovatives Projekt der Historischen Kulturwissenschaften in der wissenschaftlichen Diskussion, entwickelt sie weiter und macht sie öffentlich nutzbar. Willkommen sind daher auch Beiträge, die sich mit der Public History als solcher sowie der Geschichte und Theorie der Geschichtsvermittlung befassen.

**Philippe Erdmann** ist stellvertretender Leiter des Stadtarchivs Münster. Der Historiker promovierte an der Universität Münster. Zu seinen Forschungsthemen gehören Archive als Lernorte, Erinnerungskulturen seit 1945 sowie regionalgeschichtliche Perspektiven auf Nationalsozialismus, Kolonialismus und deren Aufarbeitung. **Felicity Jensz** ist seit 2008 im Exzellenzcluster »Religion und Politik« an der Universität Münster tätig. Sie promovierte an der University of Melbourne, Australien, und habilitierte sich an der Universität Münster. Zu ihren Forschungsthemen gehören britische und deutsche Kolonialgeschichte, Bildungsgeschichte und Erinnerungskulturen.

Philipp Erdmann, Felicity Jensz (Hg.)

# **Koloniale Spuren in Münster und im Münsterland**

**[transcript]**

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder – EXC 2060 »Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation« – 390726036



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

© 2024 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt, Bielefeld

Umschlagabbildung: Plakat des Frauenbunds der Deutschen Kolonialgesellschaft, 1935. Stadtarchiv Münster, Plakatsammlung.

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839474839>

Print-ISBN: 978-3-8376-7483-5

PDF-ISBN: 978-3-8394-7483-9

Buchreihen-ISSN: 2700-8193

Buchreihen-eISSN: 2703-1357

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.